

Marktüberblick am 23.12.2021

Stand: 8:33 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.593,47	+0,95 %	+13,67 %	Rendite 10J D *	-0,29 %	+1 Bp	Dax-Future *	15.550,00
MDax *	34.622,25	+0,80 %	+12,42 %	Rendite 10J USA *	1,46 %	-3 Bp	S&P 500-Future	4690,25
SDax *	16.162,93	+1,34 %	+9,47 %	Rendite 10J UK *	0,89 %	+2 Bp	Nasdaq 100-Future	16179,75
TecDax*	3.850,30	+1,43 %	+19,84 %	Rendite 10J CH *	-0,20 %	+3 Bp	Bund-Future	173,05
EuroStoxx 50 *	4.217,06	+1,01 %	+18,70 %	Rendite 10J Jap. *	0,06 %	+1 Bp	VDax *	18,72
Stoxx Europe 50 *	3.754,12	+0,78 %	+20,78 %	Umlaufrendite *	-0,42 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1805,58
EuroStoxx *	469,95	+0,99 %	+18,21 %	RexP *	493,44	-0,31 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	74,58
Dow Jones Ind. *	35.753,89	+0,74 %	+16,82 %	3-M-Euribor *	-0,59 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1335
S&P 500 *	4.696,56	+1,02 %	+25,04 %	12-M-Euribor *	-0,51 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8491
Nasdaq Composite *	15.521,89	+1,18 %	+20,43 %	Swap 2J *	-0,34 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0420
Topix	1.989,43	+0,91 %	+9,24 %	Swap 5J *	-0,06 %	+3 Bp	Euro/Yen	129,45
MSCI Far East (ex Japan) *	618,22	+0,57 %	-6,63 %	Swap 10J *	0,20 %	+2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,16
MSCI-World *	2.428,82	+0,86 %	+20,84 %	Swap 30J *	0,37 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

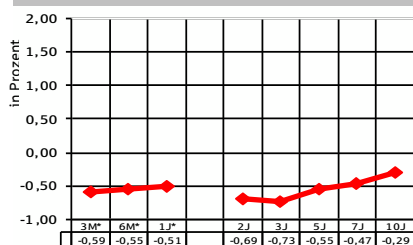
Daily EuroStoxx 50 (Quelle: Reuters)



Daily Rohöl Sorte Brent (Quelle: Reuters)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Wirtschaftsdaten heute

DE: Einfuhrpreise (Nov)
IT: Unternehmensvertrauen (Dez), Verbrauchertrauen (Dez)
USA: Deflator des privaten Konsums (Nov), Private Konsumausgaben (Nov), Erstanträge Arbeitslosenhilfe (Vorw.), Auftragseingang langl. Güter (Nov), Konsumklima Uni Michigan (Dez), Neubauverkäufe (Nov)

Unternehmensdaten heute

-/-

Weitere wichtige Termine heute

-/-

Marktbericht

Frankfurt, 23. Dez (Reuters) - Vor dem verlängerten Weihnachtswochenende wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag höher starten. Börsianer richten ihre Aufmerksamkeit auf einen Schwung US-Konjunkturdaten, der im Tagesverlauf auf sie zukommt. Auf dem Terminplan stehen unter anderem die Konsumausgaben. Mit einem Plus von 0,6 Prozent im November wird der Zuwachs Prognosen zufolge nur etwa halb so hoch ausfallen wie im vorangegangenen Monat. Die Auftragseingänge für langlebige US-Güter dürften dagegen wohl gestiegen sein. Analysten sagen ein Plus von 1,6 Prozent nach einem Minus von 0,4 Prozent im Oktober voraus.

Positive Konjunkturdaten haben die US-Börsen am Mittwoch beflügelt. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss 0,7 Prozent höher auf 35.753 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 1,2 Prozent auf 15.521 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 1,0 Prozent auf 4.696 Punkte zu. Die Stimmung der US-Konsumenten hellte sich im Dezember trotz der anhaltenden Corona-Sorgen deutlich auf. Das Barometer für die Verbraucherlaune stieg auf 115,8 Punkte von revidiert 111,9 Zählern im November, wie das Institut Conference Board zu seiner Umfrage mitteilte. Ökonomen hatten lediglich mit einem leichten Anstieg gerechnet. Zudem legte die US-Wirtschaft im Sommer stärker zu als gedacht und dürfte 2021 so schnell wachsen wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg im dritten Quartal aufs Jahr hochgerechnet um 2,3 Prozent, wie das Handelsministerium mitteilte. In einer früheren Schätzung war von 2,1 Prozent die Rede. Bei den Einzelwerten griffen Investoren unter anderem bei Pfizer und Merck zu. Deren Aktien gewannen jeweils rund ein Prozent. Großbritannien orderte bei den Pharmakonzernen zusätzliche 4,25 Millionen Dosen der jeweiligen Coronavirus-Medikamente. Die US-Arzneimittelaufsicht FDA erteilte eine Notfallzulassung für die Anti-Virus-Pille Paxlovid von Pfizer.

Die nachlassende Furcht vor einem Konjunkturrückschlag durch die neue Corona-Variante Omikron gibt den asiatischen Börsen Auftrieb. Der japanische Nikkei-Index stieg am Donnerstag um 0,8 Prozent auf 28.798 Punkte, die chinesische Börse in Shanghai legte um 0,6 Prozent auf 3.643 Zähler zu.

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2022. Die nächste Ausgabe der "Börse am Morgen" erscheint am 3. Januar 2022.

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.